

Von lokal bis global. Community Based Rehabilitation – eine Strategie zur Umsetzung einer inklusiven Entwicklung

Ansatzpunkte für die Einbeziehung im Bereich Menschenrechte

Sophia Wirsching
Beraterin Migration und Entwicklung
Menschenrechtsreferat
Diakonisches Werk der EKD e.V.
s.wirsching@diakonie-human-rights.org
Tel.: + 49-711-2159-497
Fax: + 49-711-2159-569

Brot
für die Welt

Ziel und Maßgabe des Menschenrechtsansatzes

Alle Menschen haben einen unverlierbaren, verbürgten Anspruch auf ein Leben in **Würde**

- **Rechtsstärkung** durch Verwirklichung der Rechte und Aufbau nationaler **Institutionen** und **Instrumente**
- Maßstab für christliches Engagement

Elemente

- Fokus auf staatliche **Rechenschaftspflicht** (accountability)
- Staatliche **Verantwortung** wird betont
- Staatenpflichten
 - respect
 - protect
 - fulfill

Elemente

- völkerrechtlich **verbindliche** Verträge
- Beachtung des Prinzips der **Nichtdiskriminierung**
- spezielle Ausrichtung auf **benachteiligte** Gruppen
- **Partizipation** und **Empowerment** und **Selbstbestimmung**
- **Good Governance** und **Transparenz**

Standards of Application

- Maximum der verfügbaren Ressourcen
- Schritte unternehmen
- Sofort beginnen

Was ist das besondere?

- MR-Ansatz ändert die Perspektive
- Anstelle von Bedürfnissen: **Rechte und Pflichten**
- Bedürfnisse können mit einem Ziel oder Ergebnis erreicht sein
- Menschenrechte können nur realisiert werden, indem **Wirkung und Prozess** beachtet werden

Was ist das besondere?

Bedürfnisse

- Sektor spezifischer Ansatz
- Bedürfnisse sind befriedigt
- Bedürfnisse beinhalten nicht automatisch Pflichten
- Bedürfnisse sind nicht unbedingt universell

Rechte

- **Sektor übergreifend**
- **Rechte – sind realisiert**
- **Rechte** haben automatisch einen **Verpflichtungscharakter**
- Rechte sind universell

Was ist das besondere?

- Klare Rollenschreibung:
- Die Umsetzung von Rechten zu fordern, ist ein Apell an staatliches Handeln (governance)
- Gleichzeitig ist es zentral das „Rights holder“ ermutigt werden, ihre Rechte einzufordern (empowerment)

Maßnahmen

- RBA-Hintergrundanalysen
- Unterstützung von Gemeinden, ihre Rechte einzufordern
- Legal empowerment
- Risikoanalysen
- Nutzung von Menschenrechtsinstrumenten
- Netzwerkarbeit

Maßnahmen

- Assessment
- Überprüfung der Gesetzgebung (de jure)
- Überprüfung der Politikgestaltung (de facto)
- Monitoring (Dokumentation von Rechtsverletzungen)
- Beschwerdemöglichkeiten / Recourse

Maßnahmen

- Parallellberichte
- Social Watch
- Best Practice Beispiele aufbereiten
- Check-List-Ideen fortführen
- Methoden stärken: Budgeting Human Rights

Herausforderungen

- Umsetzungspraxis für WSK-Rechte
 - Best Practice & Check List Idee
- Monitoring Arbeit im Fokus der NRO-Strategien
- Methodische Komplexität (Bsp: Budgeting)
- „Dünne“ Expertenbasis